

Eine entwicklungs-fähige Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung in mittl. Stadt der Prov. Hannover, Gynn., Sem. usw., gute Bahnverbindung, preiswert zu verkaufen. Angebote u. Auskunft unter S Hannover, Schiffgraben 9, part.

Ich biete an:

Sortiments-, Antiquariats- und Musikalienhandlung

in

Wien.

Umsatz ca. 95 000 Kr. Reingewinn ca. 12 000 Kr. Kaufpreis 65 000 Kr. Angebote u. K. H. 45 Leipzig. f. Volckmar.

Bekannter jurist. Verlag ist für ca. 200 000 \mathcal{M} käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt
Bre-lau 10, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Pädagogische Zeitschrift,

Halbmonatsschrift, mit sehr guten Autoren und bester Schriftleitung wegen gänzlicher Überlastung zum Beginn des fünften Jahrganges zum 1. April sehr preiswert zu verkaufen. Anfragen unter A. No. 940 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich biete an:

Buchhandlung mit lukrativem Nebenzweig

in Wien. Umsatz 80 000 Kr. Kaufpreis 50 000 Kr. Angebote unter O. W. 46.

Leipzig.

f. Volckmar.

In Berlin ist eine Sortimentsbuchhandlung wegen Mangels an Betriebskapital für ca. 12 000 \mathcal{M} käuflich zu haben. (Anzahlung 9000 \mathcal{M} .) Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Carl Schulz.

Trebnitzerstr. 11.

In einer kleineren Stadt nahe bei Düsseldorf ist eine bessere Buch-, Schreibwaren- u. Kunsthandlung sofort an einen tüchtigen, branchekundigen Herrn, der über 8—10 000 \mathcal{M} verfügt, zu verkaufen oder zu vermieten.

Reflektanten wollen Angebote einsend. unter H 968 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Kaufgesuche.

Ein kleines

Verlagsgeschäft

oder eine Versandbuchhandlung wird zu kaufen gesucht. Gef. Angebote mit Angabe des Preises erbeten unter „G. 442“ an Haasenstein & Vogler A.G., Nürnberg.

Ein guter Verlag

zu kaufen gesucht. Anzahlung nach Vereinbarung. 1/2 Million bereit, eventuell mehr. Ehrenwörtl. Diskretion. Angebote mit Aufschrift „Offerte“ an Otto Raier, G. m. b. H., Leipzig.

Teilhabergesuche.

Vorteilhaftes Angebot.

In schöner Grossstadt am Rhein ansässiger, dem Buchhandel erst seit kurzem angehörender Kaufmann in besten Jahren wünscht mit tüchtigem Kollegen in Verbindung zu treten zur Übernahme einer renommierten Buch- u. Kunsthandlung bekannten Namens. Verträglichem Charakter u. im Besitze genügenden Kapitals fordert er Tüchtigkeit und reiche Erfahrung zur gezielten Fortführung des grossen Umsatz aufweisenden Geschäftes. Als eigenes Kapital sind ca. 30 000 \mathcal{M} erwünscht. Übernahme mit besten Aussichten auf steigenden Erfolg u. Gewinn kann bald erfolgen. Nur Selbstreflekt. erhalten Antwort. Angeb. u. V. Z. 961 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Tätigen Teilhaber

mit \mathcal{M} 40 000.— Einlagekapital sucht solide, im besten Rufe stehende Wiener Verlagsbuchhandlung zur Entlastung des Besitzers und zur Erweiterung des Verlages. Bilanzmäßiger Durchschnittsgewinn in den letzten vier Jahren K 12 000.— pro Jahr. Gewinnhoffnung bei einem im Herbst dieses Jahres erscheinenden neuen Werke allein ca. K. 100 000.— und dauernde Rente. Risiko ganz ausgeschlossen.

Direkte Angebote unter „Verlag 967“ an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ⓢ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Neues Pharmazeutisches Manual

von

Eugen Dieterich.

Zehnte, vermehrte Auflage.

Herausgegeben von

Dr. Karl Dieterich,

Direktor der Chemischen Fabrik Helfenberg, A.-G. vorm. Eugen Dieterich, Privatdozent für Pharmakochemie an der Kgl. tierärztl. Hochschule zu Dresden.

Mit 98 Textfiguren und einer Heliogravüre.

Preis broschiert M. 16.—; in Moleskin gebunden M. 18.—; mit Schreibpapier durchschossen und in Moleskin gebunden M. 20.—.

Ich bitte, Ihren weiteren Bedarf zu verlangen.

Berlin, März 1909.

Julius Springer.

Ich suche:

für Sortiment u. Antiquariat in Wien einen

Teilhaber

mit einer Einlage von 15 000 Kr. Angebote unter f. R. 47.

Leipzig.

f. Volckmar.

Fertige Bücher.

Verlag von Heinrich Markmann, München.

Soll und Haben

in der Praxis des Sortimenters

Geb. in eleg. Mappe inkl. 4 Beilagen 8 M. no. bar.

Soll und Haben

in der Praxis des Verlegers

Geb. in eleg. Mappe inkl. 4 Beilagen 10 M. no. bar.

Die Oest.-Ung. Buchhändler-Zeitung schreibt:



„Die Buchhaltung ist vieler, sehr vieler Kollegen schwächste Seite. Wohl auch deshalb, weil diejenigen Buchhaltungsarten, die in den Fortbildungs- und Handelsschulen vorgetragen werden, nicht für unsere Zwecke passen. — Auch für den Buchhändler ist es von eminentem Werte, die Lage seines Vermögensstandes niemals falsch zu beurteilen, jederzeit zu wissen, was er besass, besitzt, verdient oder verliert. Das kann er aus Markmanns Büchern vortrefflich lernen, wenn er sich auch nur ein bis zwei Stunden wöchentlich dahinter setzt.“

Ⓢ Soeben erschien in meinem Verlage:

Adressbuch der königl. Hauptstadt Olmütz, der Stadt Neugasse und der Vororte 1909.

6 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} mit 25% bar.

Olmütz, 25. Februar 1909.

Ed. Hölzel.